

Did you know?

**59% der 16- bis 24-jährigen
Frauen erleben
mehrmals im Monat
sexistische Situationen*.**

#4genderstudiesHSRM



*Wippermann (2022): Sexismus im Alltag.

Die **Auseinandersetzung mit Sexismus und Diskriminierung** sichtbar zu machen, war Ziel eines Studierendenprojekts im Studiengang Kommunikationsdesign, das von Prof. Dr. Rüdiger Pichler geleitet wurde.

Im Rahmen eines Wettbewerbs wurden herausragende **Arbeiten der Studierenden** von einer prominent besetzten Jury **prämiert** und in Zusammenarbeit mit der WALL GmbH einen Monat auf Plakatflächen in Wiesbaden gezeigt.

Das Projekt wurde von der Frauenbeauftragten der Landeshauptstadt Wiesbaden Saskia Veit-Prag initiiert.

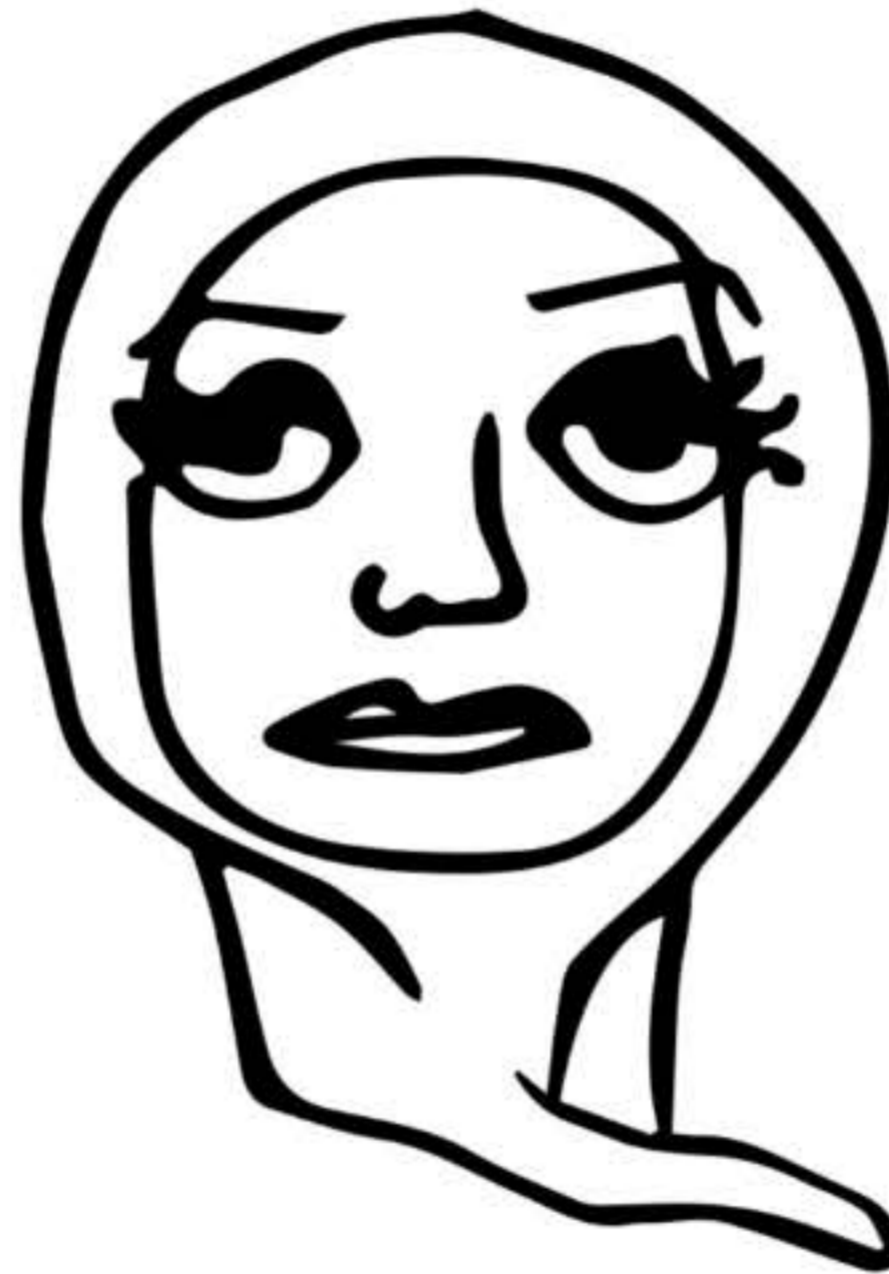
Mit der Plakatserie **OUR FACES** thematisiert Ida-Marie Nikodemus zentrale Aspekte von Sexismus und gibt diesen ein Gesicht.

» KEIN JA, IST AUCH EIN NEIN «



ZWISCHEN KEINEM NEIN UND EINEM JA LIEGT EIN GRAUBEREICH AUS SCHOCK UND ANGST, AUS MACHTMISSBRAUCH, RAUSCH, BETÄUBUNGSMITTEL, KÖRPERLICHER DYSFUNKTIONALITÄT UND APATHIE. EIN GRAUBEREICH DER BEWUSST AUSGENUTZT WIRD.

» DU ARME, IST DIR BEI DER HITZE NICHT HEISS? «



NATÜRLICH IST MIR HEISS, GENAUSO WIE ALLEN ANDEREN AUCH. UNTER MEINEM KOPFTUCH VERSTECKE ICH KEINE KLIMAAANLAGE. ABER ES IST AUCH KEIN DICKER PELZ SONDERN LUFTDURCHLÄSSIGER STOFF.

» WIE SIEHTS BEI IHNEN MIT KINDER KRIEGEN AUS? «



DER FRAVENANTEIL IN DEN VORSTÄNDEN GROSSER BANKEN IN DEUTSCHLAND HAT SICH IN DEN LETZTEN 15 JAHREN MEHR ALS VIERFACHT, ER LIEGT JETZT BEI GANZEN 10,5%.

@idaammachen

@idadiesein

Die Erstplatzierte Luisa-Maria Zangardi möchte mit ihrem digitalen Plakat **RESPECT MY SIZE** auf fettfeindliche Stereotypen in unseren Köpfen aufmerksam machen, um diese zu brechen.



Alle Arbeiten der Studierenden waren im Rahmen einer Ausstellung unter dem Motto „**break the sexist system**“ von 19.05.-15.06.22 im **frauen museum wiesbaden** zu sehen.

